

Datenschutzinformationen für Bewerber:innen

Foodji GmbH

Informationen über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Schön, dass du dich für Foodji interessierst. Damit du weißt, was im Rahmen deiner Bewerbung mit deinen Daten passiert, informieren wir dich hier über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten und über deine Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, hängt davon ab, auf welche Position du dich bewirbst und welche Schritte das Bewerbungsverfahren umfasst.

Wichtiger Hinweis zur Gesprächsaufzeichnung

Bewerbungsgespräche werden nur aufgezeichnet und transkribiert, wenn du vorher ausdrücklich eingewilligt hast. Die Einwilligung ist freiwillig und keine Voraussetzung für deine Bewerbung. Für die Nutzung zu internen Schulungszwecken ist eine gesonderte, ausdrückliche Einwilligung erforderlich.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Foodji GmbH Auenstr. 5 80469 München Deutschland E-Mail: hello@foodji.com Telefon: +49 89 552 09 468 Website: www.foodji.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

PROLIANCE GmbH, Datenschutzbeauftragter, Leopoldstr. 21 80802 München Deutschland E-Mail: datenschutzbeauftragter@proliance.ai

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.1 Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten, um dein Bewerbungsverfahren durchzuführen, deine Eignung für die ausgeschriebene Position zu prüfen und über die Begründung eines Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnisses zu entscheiden. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG; soweit es um vorvertragliche Maßnahmen auf deine Anfrage geht, kommt ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anwendung.

3.2 Verarbeitung bei Begründung eines Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnisses

Kommt es zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnis, können wir die bereits im Bewerbungsverfahren erhaltenen Daten weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Verhältnisses oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich und zulässig ist. Soweit erforderlich, werden die Daten in unsere Personalverwaltung überführt.

3.3 Aufzeichnung und Transkription von Bewerbungsgesprächen

Wenn du vorher ausdrücklich einwilligst, können wir dein Bewerbungsgespräch als Tonaufnahme aufzeichnen und daraus ein Transkript sowie eine strukturierte Zusammenfassung erstellen lassen. Zweck ist, den Gesprächsinhalt vollständig und richtig zu dokumentieren, damit sich die Gesprächspartner:innen auf das Gespräch konzentrieren können und die Auswahlentscheidung auf dem tatsächlich Besprochenen beruht.

Die Rechtsgrundlage ist deine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG. Die Einwilligung ist freiwillig. Wenn du sie nicht erteilst oder während des Gesprächs widerrufst, findet das Gespräch ohne Aufzeichnung statt. Daraus entstehen dir keine Nachteile; deine Entscheidung wird bei der Bewertung deiner Bewerbung nicht berücksichtigt.

Eine gesonderte ausdrückliche Einwilligung kann die Nutzung einer Tonaufnahme oder eines Transkripts zu internen Schulungszwecken erlauben. Ohne diese gesonderte Einwilligung findet eine solche Nutzung nicht statt.

Ausdrücklich nicht erfolgen:

- eine automatisierte Bewertung, ein Scoring oder ein Ranking deiner Person;
- eine Analyse deiner Stimme, Stimmung, Emotionen oder Persönlichkeitsmerkmale;
- eine Verwendung der Tonaufnahme oder des Transkripts für andere Zwecke als dein Bewerbungsverfahren bzw. — bei gesonderter Einwilligung — interne Schulungszwecke;
- eine Nutzung deiner Daten zum Training von KI-Modellen.

Die eingesetzten Systeme unterstützen ausschließlich bei der Aufzeichnung, Transkription und strukturierten Zusammenfassung des Gesagten. Die Entscheidung über deine Bewerbung treffen ausschließlich Menschen.

Du kannst deine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen — im Gespräch gegenüber deinen Gesprächspartner:innen oder danach formlos per E-Mail an people@foodji.com. Nach einem Widerruf beenden wir die Aufzeichnung unverzüglich und löschen die Tonaufnahme und das Transkript, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Gründe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen entgegenstehen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

3.4 Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens können wir deine Bewerbungsdaten für einen begrenzten Zeitraum weiterverarbeiten, um etwaige Rechtsansprüche — insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) — prüfen, geltend machen oder abwehren zu können. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; soweit einschlägig, gilt ergänzend § 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG. Unser berechtigtes Interesse besteht insbesondere darin, die Rechtmäßigkeit des Bewerbungsverfahrens nachweisen und Rechtsansprüche bearbeiten zu können.

3.5 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Soweit erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir deine Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3.6 Talentpool

Gegebenenfalls laden wir dich ein, deine Bewerbungsdaten für künftige passende Vakanzen in unserem Talentpool speichern zu lassen. Eine Aufnahme erfolgt nur mit deiner gesonderten,

freiwilligen Einwilligung. Die Einzelheiten — insbesondere Speicherdauer und Widerruf — ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligungserklärung. Bei erteilter Einwilligung speichern wir die Bewerbungsdaten grundsätzlich bis zu zwei Jahre nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens. Tonaufnahmen und Transkripte von Bewerbungsgesprächen sind nicht vom Talentpool umfasst, sofern dies nicht ausdrücklich anders angegeben und wirksam vereinbart wurde.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur Daten, die mit deiner Bewerbung und dem Bewerbungsverfahren zusammenhängen. Dazu können insbesondere gehören:

- Stammdaten, insbesondere Name, Kontaktdaten und gegebenenfalls Anschrift;
- Bewerbungsunterlagen, insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise;
- Videoaufnahmen, sofern du uns diese freiwillig zur Verfügung stellst
- Angaben zu Qualifikationen, Ausbildung, Berufserfahrung, Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellungen;
- Angaben, die du im Verlauf von Gesprächen oder sonstiger Kommunikation machst;
- Bewertungen, Notizen und Auswahlentscheidungen aus dem Bewerbungsverfahren;
- Korrespondenz und Daten zur Terminverwaltung;
- bei erteilter Einwilligung: Tonaufnahmen, Transkripte und strukturierte Zusammenfassungen von Bewerbungsgesprächen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO — etwa Gesundheitsdaten, Daten zur Religionszugehörigkeit oder Gewerkschaftszugehörigkeit — benötigen wir für das Bewerbungsverfahren grundsätzlich nicht. Bitte teile solche Daten weder in deinen Unterlagen noch im Gespräch mit, soweit sie nicht ausnahmsweise für die konkrete Position rechtlich erforderlich sind. Wir fragen sie nicht ab.

5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die du uns im Rahmen deiner Bewerbung und der geführten Gespräche selbst zur Verfügung stellst, insbesondere per E-Mail, postalisch, über unsere Karriereseite oder über Jobportale. Je nach Bewerbungsweg können Daten außerdem aus beruflichen sozialen Netzwerken, von Personalvermittler:innen oder aus Mitarbeiter:innenempfehlungen stammen, soweit dies rechtlich zulässig ist.

6. Empfänger der Daten

Innerhalb von Foodji erhalten deine Daten ausschließlich die Personen, die sie für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Auswahlentscheidung benötigen — insbesondere die zuständigen Personen aus dem People & Culture Team und dem einstellenden Fachbereich. Aufzeichnungen und Transkripte sind nicht unternehmensweit verfügbar; der Zugriff ist auf den hierfür erforderlichen Personenkreis beschränkt.

Darüber hinaus können deine Daten in unserem Auftrag auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden. Je nach Bewerbungsweg und eingesetzten Systemen können hierzu insbesondere gehören:

- Anbieter von Bewerbermanagement- und Personalverwaltungssystemen, z. B. Recrutee oder Personio;

- Anbieter von Jobplattformen, z. B. LinkedIn oder Indeed;
- Anbieter von IT-, E-Mail-, Videokonferenz-, Aufzeichnungs- und Transkriptionsdiensten, z. B. Microsoft oder Fellow;
- Anbieter von Systemen zur strukturierten Zusammenfassung und Unterstützung interner Arbeitsabläufe, z. B. Langdock.

Die konkrete Verarbeitung erfolgt nur über die jeweils eingesetzten Anbieter. Eine Weitergabe an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, du eingewilligt hast oder wir zur Auskunft befugt sind. Dazu können insbesondere Aufsichtsbehörden, Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden gehören.

7. Übermittlung in Drittländer

Je nach eingesetztem Dienstleister kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) stattfinden, insbesondere in die USA oder nach Kanada. Eine solche Übermittlung erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

Zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus nutzen wir — je nach Empfänger und konkreter Datenverarbeitung — insbesondere einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, eine Zertifizierung nach dem EU-US Data Privacy Framework, EU-Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO sowie gegebenenfalls ergänzende Schutzmaßnahmen. Eine Kopie der einschlägigen Garantien kannst du unter den in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten anfordern.

8. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern deine personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist. Für die einzelnen Datenarten gilt grundsätzlich:

- Tonaufnahme zum Zweck der Transkription: Löschung unverzüglich nach Erstellung des Transkripts, spätestens sieben Tage nach dem Gespräch;
- Transkript sowie eine gesondert zu Schulungszwecken aufgenommene Tonaufnahme: Nutzung bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens; danach Sperrung und Zugriff ausschließlich für die Prüfung, Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen; Löschung spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens;
- übrige Bewerbungsunterlagen, Bewertungen und sonstige Bewerbungsdaten: Löschung spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist;
- bei Abschluss eines Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnisses: Löschung des Transkripts mit Vertragsschluss; die übrigen erforderlichen Unterlagen können in die Personalakte bzw. Personalverwaltung überführt werden;
- bei Aufnahme in den Talentpool: Speicherung der Bewerbungsdaten nach Maßgabe der gesonderten Einwilligung, grundsätzlich bis zu zwei Jahre; Tonaufnahmen und Transkripte sind nicht umfasst.

Die Frist von sechs Monaten orientiert sich an den Fristen zur Geltendmachung von Ansprüchen nach § 15 Abs. 4 AGG und zur Klageerhebung nach § 61b Abs. 1 ArbGG zuzüglich eines angemessenen Sicherheitszuschlags. Im Einzelfall können Daten länger gespeichert werden, wenn dies zur

Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder aufgrund gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Löschanfragen bearbeiten wir unverzüglich. Eine Löschung erfolgt, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung entgegenstehen.

9. Deine Rechte

Du hast — jeweils nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen — folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO nach Art. 21 DSGVO.

Zur Wahrung deiner Rechte kannst du dich an die in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Darüber hinaus hast du nach Art. 77 DSGVO das Recht, dich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Für Foodji ist insbesondere das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, zuständig. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderer verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung deiner personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt freiwillig. Wir können über deine Bewerbung jedoch nur entscheiden, wenn du uns diejenigen Daten zur Verfügung stellst, die für die Beurteilung deiner Eignung und die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Die Einwilligung in die Aufzeichnung und Transkription eines Bewerbungsgesprächs ist hiervon nicht umfasst; sie ist vollständig freiwillig.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung und Einsatz von KI

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Über deine Bewerbung entscheiden ausschließlich Menschen. Soweit KI-gestützte Systeme eingesetzt werden, beschränkt sich deren Funktion auf die Transkription und strukturierte Zusammenfassung des Gesprächs. Eine Bewertung, Gewichtung oder Reihung von Bewerber:innen durch diese Systeme findet nicht statt. Deine Daten werden nicht zum Training von KI-Modellen verwendet.

Stand: September 2026

Privacy information for applicants

Foodji GmbH

Information about the processing of your personal data during the application process pursuant to Articles 13, 14 and 21 of the General Data Protection Regulation (GDPR).

Thank you for your interest in Foodji. To make sure you know what happens to your data during your application process, we provide you with information about the processing of your personal data and your rights. The data processed in your individual case depends on the position you apply for and the steps included in the application process.

Important information on interview recordings

Application interviews are recorded and transcribed only if you have given your explicit consent beforehand. Consent is voluntary and is not a prerequisite for your application. A separate, explicit consent is required for any use for internal training purposes.

1. Data controller

The controller within the meaning of data protection law is:

Foodji GmbH Auenstr. 5 80469 Munich Germany Email: hello@foodji.com Phone: +49 89 552 09 468
Website: www.foodji.com

2. Contact details of the data protection officer

PROLIANCE GmbH, Data Protection Officer, Leopoldstr. 21 80802 Munich Germany Email: datenschutzbeauftragter@proliance.ai

3. Purposes and legal bases of processing

3.1 Conducting the application process

We process your personal data to conduct your application process, assess your suitability for the position and decide whether to establish an employment, training or internship relationship. The legal basis is Section 26(1), sentence 1 of the German Federal Data Protection Act (BDSG); where processing concerns pre-contractual measures at your request, Article 6(1)(b) GDPR also applies.

3.2 Processing if an employment, training or internship relationship is established

If an employment, training or internship relationship is established, we may continue to process the data already received during the application process where this is necessary and permissible for carrying out or terminating the relationship or fulfilling legal obligations. Where necessary, the data will be transferred to our personnel administration.

3.3 Recording and transcription of application interviews

If you give your explicit consent beforehand, we may record your application interview as audio and have it transcribed and structured into a summary. The purpose is to document the content of the interview accurately and completely, allowing the interviewers to focus on the conversation and ensuring that the hiring decision is based on what was actually discussed.

The legal basis is your consent pursuant to Article 6(1)(a) GDPR in conjunction with Section 26(2) BDSG. Consent is voluntary. If you do not give consent or withdraw it during the interview, the interview will take place without recording. This will not disadvantage you and will not be taken into account when assessing your application.

A separate explicit consent may permit the use of an audio recording or transcript for internal training purposes. Without this separate consent, no such use will take place.

The following will expressly not take place:

- automated assessment, scoring or ranking of you;
- analysis of your voice, mood, emotions or personality traits;
- use of the recording or transcript for purposes other than your application process or — where separately consented to — internal training;
- use of your data to train AI models.

The systems used support only the recording, transcription and structured summarisation of what was said. The decision on your application is made exclusively by humans.

You may withdraw your consent at any time with effect for the future — during the interview by notifying the interviewers or afterwards informally by email to people@foodji.com. Following withdrawal, we will stop the recording without undue delay and delete the audio recording and transcript, unless statutory retention obligations or reasons for the establishment, exercise or defence of legal claims prevent this. The lawfulness of processing carried out before withdrawal remains unaffected.

3.4 Establishment, exercise and defence of legal claims

After the application process has ended, we may continue to process your application data for a limited period in order to assess, establish, exercise or defend legal claims, in particular under the German General Equal Treatment Act (AGG). The legal basis is Article 6(1)(f) GDPR; where applicable, Section 24(1) no. 2 BDSG also applies. Our legitimate interest is in particular to be able to demonstrate the lawfulness of the application process and handle legal claims.

3.5 Compliance with legal obligations

Where necessary and legally permissible, we process your data to comply with legal obligations. The legal basis is Article 6(1)(c) GDPR.

3.6 Talent pool

We may invite you to allow us to store your application data for suitable future vacancies in our talent pool. Inclusion takes place only with your separate and voluntary consent. The details — in particular the retention period and withdrawal — are set out in the relevant consent declaration. If you consent, application data is generally stored for up to two years after the end of the specific application process. Audio recordings and transcripts of application interviews are not included in the talent pool unless expressly stated and validly agreed otherwise.

4. Categories of personal data

We process only data connected with your application and the application process. This may include in particular:

- basic personal data, in particular name, contact details and, where applicable, address;

- Video recordings, where you voluntarily provide them to us
- application documents, in particular cover letter, CV, certificates and supporting documents;
- information about qualifications, education, professional experience, availability and salary expectations;
- information you provide during interviews or other communication;
- assessments, notes and hiring decisions from the application process;
- correspondence and appointment-management data;
- where consent has been given: audio recordings, transcripts and structured summaries of application interviews.

We generally do not need special categories of personal data within the meaning of Article 9 GDPR — such as health data or data concerning religious or trade-union affiliation — for the application process. Please do not provide such data in your documents or during the interview unless it is exceptionally required for the specific position. We do not ask for it.

5. Sources of data

We process personal data that you provide to us in your application and during interviews, in particular by email, post, via our careers website or through job portals. Depending on the application route, data may also originate from professional social networks, recruitment agencies or employee referrals, where legally permissible.

6. Recipients of data

Within Foodji, your data is shared only with those persons who need it to conduct the application process and make the hiring decision — in particular the relevant People & Culture personnel and the hiring department. Recordings and transcripts are not available throughout the company; access is restricted to the persons who need it for these purposes.

In addition, your data may be processed on our behalf under data processing agreements pursuant to Article 28 GDPR. Depending on the application route and the systems used, these may include:

- providers of applicant-management and personnel-administration systems, such as Recrutee or Personio;
- job-platform providers, such as LinkedIn or Indeed;
- providers of IT, email, video-conferencing, recording and transcription services, such as Microsoft or Fellow;
- providers of systems for structured summarisation and support of internal workflows, such as Langdock.

Processing is carried out only through the providers actually used in the relevant process. Data is otherwise disclosed to recipients outside the company only where permitted or required by law, necessary to comply with legal obligations, or where you have consented. This may include supervisory authorities, courts or law-enforcement authorities.

7. Transfers to third countries

Depending on the service provider used, personal data may be transferred to countries outside the European Union or the European Economic Area (third countries), in particular the United States or Canada. Such transfers take place only where the requirements of Articles 44 et seq. GDPR are met.

To ensure an adequate level of protection, we use — depending on the recipient and the specific processing — an adequacy decision of the European Commission, certification under the EU-U.S. Data Privacy Framework, EU standard contractual clauses pursuant to Article 46(2)(c) GDPR and, where necessary, supplementary safeguards. You may request a copy of the relevant safeguards using the contact details in Section 1.

8. Data retention period

We store your personal data only for as long as necessary for the stated purposes. The following generally applies to the individual categories of data:

- audio recording for transcription: deletion without undue delay after the transcript has been created, and no later than seven days after the interview;
- transcript and any audio recording made separately for training purposes: use until the end of the application process; thereafter restriction of access and use solely for assessing, establishing, exercising or defending legal claims; deletion no later than six months after the end of the application process;
- other application documents, assessments and application data: deletion no later than six months after the end of the application process, unless longer retention is legally required or permitted;
- if an employment, training or internship relationship is established: deletion of the transcript when the agreement is concluded; other necessary documents may be transferred to the personnel file or personnel administration;
- if you join the talent pool: storage of application data in accordance with the separate consent, generally for up to two years; audio recordings and transcripts are not included.

The six-month period is based on the deadlines for bringing claims under Section 15(4) AGG and Section 61b(1) of the German Labour Court Act, plus a reasonable safety margin. In individual cases, data may be retained for longer where necessary to establish, exercise or defend legal claims or to comply with statutory obligations.

We process deletion requests without undue delay. Data will be deleted unless statutory retention obligations or legitimate reasons for continued storage prevent this.

9. Your rights

Subject to the statutory requirements, you have the following rights:

- right of access under Article 15 GDPR;
- right to rectification under Article 16 GDPR;
- right to erasure under Article 17 GDPR;
- right to restriction of processing under Article 18 GDPR;
- right to notification under Article 19 GDPR;
- right to data portability under Article 20 GDPR;
- right to withdraw consent with effect for the future under Article 7(3) GDPR;
- right to object to processing based on Article 6(1)(f) GDPR under Article 21 GDPR.

To exercise your rights, you may contact us using the details in Section 1 or contact our data protection officer directly.

You also have the right under Article 77 GDPR to lodge a complaint with a data protection supervisory authority if you believe that the processing of your personal data is unlawful. The competent authority for Foodji is, in particular, the Bavarian State Office for Data Protection Supervision (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Germany. This right exists without prejudice to any other administrative or judicial remedy.

10. Necessity of providing personal data

Providing personal data during the application process is voluntary. However, we can only assess your application if you provide the data necessary to assess your suitability and conduct the application process. Consent to recording and transcribing an application interview is not included in this requirement; it is entirely voluntary.

11. Automated decision-making and use of AI

No decision based solely on automated processing within the meaning of Article 22 GDPR takes place. Your application is decided exclusively by humans. Where AI-supported systems are used, their function is limited to transcribing and structurally summarising the interview. These systems do not assess, score, weight or rank applicants. Your data is not used to train AI models.

Version: September 2026